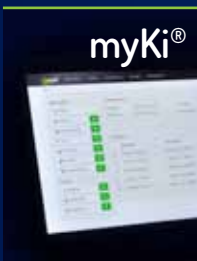


RS 2110 / RS 20xx

Sicher und flexibel für
Innen- und Außentüren



*Zu den optionalen Komponenten
aus dem Bereich „Zutrittskontrolle“,
zu deren Einsatzbereich und
Potenzial erfahren Sie mehr
in den jeweiligen Flyern.*

RS 2110

Moderne Zeiten benötigen moderne Zutrittskontrollsysteme. Unser RS 2110 Wandler und unsere Serie „RS 20xx AccessManager“ erfüllen diese Ansprüche.



Wandler RS 2110

Eigenschaften des RS 2110 Wandlesers

- Maße RS 2110 (HxBxT): 42,5 mm x 44,0 mm x 5,0 mm
- Unterstützte Medien: MIFARE®DESFire EV1
- Speisung 5 – 30 V DC
- Im offline Betrieb 512 kB Speicher für bis zu 20.000 Personen und 16 Zeitprofile
- Duo-LED, rot-grün



AccessManager RS 2005 – weitere Versionen: 2010 / 2015 / 2020

Eigenschaften des RS 20xx AccessManagers

- Je nach Ausführung Anschluss von 5, 10, 15 oder 20 RS 2110 Wandlesern möglich
- Eingänge: 1 x Ethernet, 1 x Datenverbindung zum myKi Server
- Anschlussmöglichkeit für 5, 10, 15 oder 20 RS 2110, je RS 2110 ein Relais mit potenzialfreiem Kontakt (30 V DC / 1 A) und einem Rückmeldekontakt
- Eingangsspannung: 230 V AC, 50 Hz

RS 2110, seine herausragendsten Vorteile

- Sowohl on- als auch offline einsetzbar.
- Einbau in Auf- oder Unterputzgehäuse (Standardunterputzdose)
- Kompakte Bauweise mit optischem und akustischem Signalgeber
- Zusätzliche Relais manipulations sicher im Gebäude verbaubar
- Programmierbar mit unseren Management Karten, oder zertifizierten Smartphones mit installierter myKi App in Verbindung mit der myKi Serveranwendung

Zugang mit Sicherheit und ohne Einschränkung

Durch den modularen Aufbau lassen sich Lese- und Kontrolleinheit physikalisch voneinander trennen. Die Kontrolleinheit entscheidet, ob ein Transponder zugelassen ist und kann in einem sicheren Bereich des Gebäudes installiert werden, während das Lesemodul außen platziert wird. So werden ungebetene Gäste von dem Betreten des Gebäudes sicher abgehalten.

Der RS 2110 eignet sich auch für Zugänge, in denen aufgrund baulicher Situationen ein elektronischer Türzylinder bzw. -drücker nicht eingesetzt werden kann, z.B. zur Steuerung von elektrischen Drehkreuzen, Garagentoren, Schiebetüren- oder Schranken und Aufzügen.

Bestens vernetzt – auch offline

Aufgrund baulicher Gegebenheiten ist eine online-Variante nicht möglich? Kein Problem, denn die „Vernetzung“ erfolgt über den Transponder. Auf diesem sind Berechtigung und zeitliche Beschränkung kodiert und er kann jederzeit an einer Tür im online Betrieb aktualisiert werden. Es entfällt die Notwendigkeit, bei Änderungen die offline Leser per „Turnschuhadministration“ zu programmieren.

Der RS 2110 als online-Variante – mehr geht nicht

Im myKi System ist er ein wichtiger Baustein, denn er kann mehr, als nur Zutrittsberechtigungen prüfen. Über den myKi Server können dem RS 2110 wechselnde Berechtigungen einzelner Nutzer zugewiesen werden. Wird der Transponder vor den Leser gehalten, erfolgt nicht nur die Prüfung der Zutrittsberechtigung, sondern auch ggf. die Einräumung weiterer Berechtigungen, wie z.B. die Benutzung des Besprechungsraumes an diesem Tag. Um möglichst alle Nutzer zu erfassen, wird er in dieser Funktion als Programmierleser, oftmals am Haupteingang montiert.

RS 20xx – unsere leistungsstarke Steuerung

Den online-Betrieb organisiert der myKi Server gemeinsam mit dem AccessManager RS 20xx via TCP/IP. Damit wachsen die „on- und offline“-Zutrittskontrolle zu einem einheitlichen Produkt zusammen. Der AccessManager stellt eine online Verbindung zwischen den Wandlesern und dem myKi Server her und kann die Zustände der zu sichernden Türen abfragen (offen/geschlossen). Ist beispielsweise eine Tür über einen definierten Zeitraum hinweg geöffnet, kann eine Warnmeldung per Mail an den Administrator versendet werden.